

Nummer 05-0853-A09-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ KT8 7015  
 Hersteller Keskin Tuning

**Auftraggeber** Keskin Tuning  
 Landzungenstraße 5-7  
 68159 Mannheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell KT8  
 Typ KT8 7015  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
Y1	KT8 7015 Y1/N06 Ø63,4xØ58,1	4/100/58,1	35	560	1935

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Keskin  
 Radtyp und Ausführung KT8 7015 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Lochkreisänderungsschraube M12x1,25 Typ VS1212528	Kegel 60°	90	28 (mit aufgesetzter Kegelkalotte)
S01	Lochkreisänderungsschraube M12x1,25 Typ VS1212533	Kegel 60°	90	33 (mit aufgesetzter Kegelkalotte)

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 050853) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Alfa  
 Fiat  
 Lancia

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Alfa 145/146 930 G731, e3*96/27*0029*..	66-95	205/50R15	K42 K49 K50	A02 A04 A05
	66-95	195/50R15	K42 K49 K50	A06 A08 A09
	66-95	195/55R15	G03 K42 K49 K50	A12 A14 A19
	66-95	215/45R15	K42 K49 K50	B02 M01 Z14 S01
Alfa 155 167 F737, /1 e3*95/54*0011*..	66-106	195/50R15	K42 K49 R37	A02 A04 A05
	66-106	195/55R15	K42 K49 R35	A06 A08 A09
	66-106	205/50R15	K42 K44 K49 R35	A12 A14 A19
	66-106	215/45R15	K42 K49	AL5 B02 F04 M01 Z14 S02
Alfa 164 164 E897, /1, /2	105-109	185/65R15	112 M10 R37	A02 A04 A05
	105-109	195/60R15	112 R35 R37	A06 A08 A09
	105-109	195/65R15	112 R09 R35	A12 A14 A19
	105-109	205/55R15	112 R35	B02 B03 M01 S01
Fiat Bravo/Brava 182 G983, e3*96/27*0019*..	55-83	205/50R15	K42 K45 K46 K50	A02 A04 A05
	55-83	215/45R15	K42 K46	A06 A08 A09
	55-83	185/55R15	K46 M14 T81 T82 T85	A12 A14 A19
	55-83	195/50R15	K42 K46 T82	AL2 B02 M01
	55-83	195/55R15	G03 K42 K46	Z14 S01
Fiat Croma 154 D972, /1, /2, /3	55-88	195/60R15	112 K46 R09	A02 A04 A05
	55-88	205/55R15	112 K41 K42 K46 R35 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A19 AL2 B02 F04 M01 Z14 S01
Fiat Idea 350 e3*2001/116*0153*..	51-74	195/60R15		A02 A04 A05
	51-74	205/55R15		A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B03 M01 S01
Fiat Marea 185 e3*93/81*0003*.. e3*95/54*0003*.. e3*96/79*0039*..	55-83	215/45R15	K42 K49 K50 K56 T84 X20	A02 A04 A05
	55-83	195/55R15	T84	A06 A08 A09
	55-83	205/50R15	K42 K49 K50 K56 T86 X20	A12 A14 A19
	55-83	205/55R15	K42 K45 K49 K50 K56 L02 T87	AL2 B02 Car
	96-83	195/60R15	R09	Lim M01 Z14 S01
Fiat Palio Weekend 178 e3*96/27*0033*.. e3*98/14*0033*..	44-76	195/50R15	K42 K49 K50 K56 T82	A02 A04 A05
	44-76	205/50R15	K42 K46 K49 K50 K56 T85 T86	A06 A08 A09
	44-76	215/45R15	K42 K46 K49 K50 K56 T84 T85	A12 A14 A19 B02 M01 S01
Fiat Punto 176 G488, e3*96/27*0022*..	40-43	195/50R15	G01 K42 K46 K49 K50 K56	A02 A04 A05
	40-98	195/45R15	K42 K46 K49 K50 K56	A06 A08 A09
	40-98	205/45R15	K42 K46 K49 K50 K56	A12 A14 A19
	44-98	195/50R15	K42 K46 K49 K50 K56	B02 F01 F02 F04 F22 M01 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Fiat Punto 176C G775	43-44	195/50R15	G01 K42 K46 K49 K50 K56	A02 A04 A05
	43-65	195/45R15	K42 K46 K49 K50 K56	A06 A08 A09
	43-65	205/45R15	K42 K46 K49 K50 K56	A12 A14 A19
	65	195/50R15	K42 K46 K49 K50 K56	B02 F01 F02 F04 F22 M01 S01
Fiat Tempra 159 F449, /1	51-83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	51-83	195/50R15		A06 A08 A09
	51-83	205/45R15	T81	A12 A14 A19
	51-83	205/50R15	K49	AL2 B02 B48
	51-83	215/45R15	K49	F04 K42 K46 K56 M01 Z14 S01
Fiat Tipo 160 E814, /1, /2, /3	41-100	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	41-100	195/50R15	R35	A06 A08 A09
	41-100	205/45R15	T81	A12 A14 A19
	41-100	215/45R15	K41 K46	AL2 B02 B48 F04 M01 Z14 S01
Lancia Dedra 835 F303, /1, /2, e3*96/27*0020*..	55-96	185/55R15	M14 R37 T81	A02 A04 A05
	55-96	195/50R15	R35 R37 T81 T82	A06 A08 A09
	55-96	215/45R15	T84	A12 A14 A19 AL2 B02 B48 F04 K41 K42 K44 K46 K56 M01 Z14 S01
Lancia Delta 836 G489, e3*96/27*0021*..	51-83	195/50R15	K41 K42 R35 T82	A02 A04 A05
	51-83	195/55R15	K41 K42 K45 R09	A06 A08 A09
	51-83	205/50R15	F22 K41 K42 K44 K45 K46 R35	A12 A14 A19
	51-83	215/45R15	K41 K42 K45 K46	AL2 B02 F04 K49 K50 K56 M01 Z14 S01
Lancia Musa 350 e3*2001/116*0153*..	51-74	195/60R15		A02 A04 A05
	51-74	205/55R15		A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B03 M01 S01
Lancia Thema 834 D547, /1, /2, /3, /4, /5, /6	66-122	195/60R15	112 G30 R35 R37 T87	A02 A04 A05
	66-122	205/55R15	112 R35 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 F04 F13 K42 M01 Z14 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lancia Ypsilon 843 e3*2001/116*0149*..	44-70	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	44-70	195/50R15	R37	A06 A08 A09
	44-70	195/55R15		A12 A14 A19
	44-70	205/50R15	K46 K50	B02 M01 V15
	44-70	215/45R15	K46	S01

### Auflagen und Hinweise

**112** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**AL2** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel-Typ Ate 54/22 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 284 mm.

Nummer 05-0853-A09-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ KT8 7015  
Hersteller Keskin Tuning

- AL5** Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen bis 106 kW.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B48** Die Seilführung des Handbremsseiles an Achse 2 ist so zu verändern, das mindestens 4 mm Abstand zu den Sonderrädern vorhanden ist.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- F01** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.
- F02** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 2.
- F04** Serienmäßig verwendete Distanzscheiben sind vor Anbau der Sonderräder zu entfernen.
- F13** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad- / Reifenkombination und der Befestigungsschraube des Stabilisators zu achten.
- F22** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad- / Reifenkombination und Achskörper bzw. Teilen des inneren Radhauses zu achten.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G03** Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind der Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei Verwendung einer Reifengröße, die nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist gegebenenfalls eine Angleichung erforderlich. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G30** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 195/60R15 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 05-0853-A09-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ KT8 7015

Hersteller Keskin Tuning

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

**M10** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Continental	nur H, V	TS 770 (H), TS 790
Dunlop	alle	---
Falken	nur H, V, Z	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Goodyear	nur T, H, V, Z	Eagle GW, Ultra Grip
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Semperit	nur H, V	M 828 (H), Sport-Grip
Toyo	nur H, V, Z	---
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H), MS Plus 55
Yokohama	A509	S760, S480
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asim., W190 Dir., W190, W210- Perf., W210 Asim.

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

**M14** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Bridgestone	ab H	---
Dunlop	ab H	WinterSport M2
Continental	ab H	ab H, TS 790
Goodyear	Eagle F1, Ventura, NCT3, Vector	Eagle GW, Ultra Grip 5,-6
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Pirelli	P5000, P6000	---
Semperit	M700	M728, Sport-Grip
Uniroyal	Rallye 440, 540	MS*plus -3, -44, -55
Yokohama	A510	---

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

Nummer 05-0853-A09-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ KT8 7015  
 Hersteller Keskin Tuning

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V15** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	175/55R15	195/50R15
Nr. 2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 5	195/55R15	215/50R15
Nr. 6	205/45R15	215/40R15
Nr. 7	205/55R15	225/50R15
Nr. 8	205/60R15	225/55R15
Nr. 9	205/65R15	225/60R15
Nr. 10	215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**X20** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/60R15.

Nummer 05-0853-A09-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ KT8 7015  
Hersteller Keskin Tuning

**Z14** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

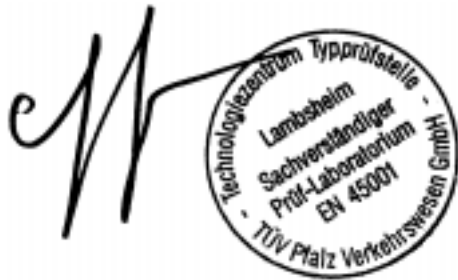
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 14.Juni 2005



Tufan

00081225.DOC